

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1721

04. Juli 1721

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-449

Conferiert mit H. D. Lorenz,
refinit.

H. Lenzler v. Dambelung.

Gespräch mit H. M. Achilles.

Einige Danksprüche.

Das Collegium.

Gespräch

Studiosi.

Gespräch mit H. Dr. Zierold.

Die Facultät.

Einige von H. Lindwald.

M. Michaelis.

8. Im Tagesanfang bei H.
Floß habe mit H. D. Lorenz
refinit conferiert.

9. Januar besuchte der H. Lenz,
der von Dambelung sein
Wohn in Pädagogie.

10. Januar habe mir Wünsche
mit H. M. Achilles gespr.

Vom 4. Juli, 1721.

1. Die größten u. vorst. einige
lauffende Danksprüche.

2. Collegium über die Praelectio-
nes Hermeneuticas gehalten.

3. von H. Dr. N. Mylius
besucht nach dem H. Dr. Lenz.

4. Von 11—12. Die Studiosos
gesprochen.

5. Besucht worden von dem H.
Dr. Zierold, welcher das Mittag
mit mir gesprochen.

6. Januar der Facultät bis
gegen 5 Uhr begonnen.

7. Einige neue, lange von H.
Oberst. Lippert. Lindwald, der
sagt, der mein Studium es
sehr empfiehlt.

8. M. Michaelis, Rector inselbst
sahet per eundem studiosum,
Lorenz, sylogon mele-

8. Lematam sacrorū.

Briefe von _____

9. Brief ausfangen von H.
Inspector Lagn, Kurland.

— M. Joh. Matthias
Groß, Markt, Lagn

— fr. Geylmi von Wismar,
brand, Gaildorf.

— H. Baron Gros von
Trocen. folung. per des
Mag. Grosius Sohn.

— H. Probst Ambricht,
Lolig.

— H. J. L. Hering, Grol,
stian folung.

H. Hoppke mit Abf. f. d.

10. Herr David Hoppke mit
Abf. f. d., Briefe zu dem H.
Regierungs. R. von Lülau,
in Magdeburg.

Briefe zu _____

11. Briefe zu fr. C. Hering
in Lolig, w. zu

H. Past. Hering.

H. Past. Hering.

12. Briefe zu mit H. Past.
Hering.

H. Dr. Ziemer
Sohn.

13. Herr Dr. Ziemer mit,
Sohn Sohn mit Abf. f. d.

Briefe zu Dr. Lenz.

14. Herr Dr. Lenz hat aus
Vorsatz geschrieben.